

Mit dem Fahrrad unterwegs nach Büttengewarder

Zufällig fiel mir der Tourenplan des ADFC Ahrensburg 2016 in die Hände. Dort war zu lesen: Wo ist eigentlich Büttengewarder? Die Streckenlänge beträgt nur 45 Kilometer.

Die Gelegenheit nehme ich gerne wahr und schließe mich dieser Tour an. Am 10.07.2016 um 11.00 Uhr ging es vor dem Bahnhof in Ahrensburg los.

Erstmalig 1997 sendete der NDR im 3. Programm, seinerzeit noch unter Heimatgeschichten, „Neues aus Büttengewarder“. In Norddeutschland besitzt diese Sendung inzwischen einen Kultstatus.

Hauptdrehort ist der Dorfkrug „Unter den Linden“ in Grönwohld. Das Dorf liegt im Kreis Stormarn, in der Nähe von Lütjensee und Trittau, im südlichen Teil von Schleswig – Holstein.

Nur sehr langsam setzte sich der Tross mit etwa 40 Radlern in Bewegung. Zunächst musste ein Tunnel der Bahnlinie Hamburg – Lübeck durchquert werden.

In Ahrensburg radelten wir durch ein sehr schönes Wohngebiet, um über Großhansdorf, Hoisdorf und Lütjensee nach Grönwohld zu kommen.



... Ahrensburg Bahnhof ...



... Ahrensburg Schloss ...

Die Tour verlief auf sehr schönen Wegen durch viele schöne, abwechslungsreiche Landschaften. Ganz besonders hervorzuheben sind die vielen Streckenabschnitte auf ehemaligen Bahndämmen.



...auf dem Weg nach Hoisdorf...



...ehem. Bahndamm vor Lütjensee...

In der Mittagszeit kommen wir in Grönwohld zuerst am Wohnhaus des Fernsehbürgermeisters Schönbiel vorbei. Die Dorfkneipe „Gasthof unter den Linden“ liegt gleich um die Ecke.



Klar, ist hier eine Pause angesagt. Auch zur Mittagszeit gibt's hier nur flüssiges Brot. Speisenangebote, die mit Kreide auf Tafeln an der Wand zu lesen waren, stammen von den letzten TV Aufnahmen. Also seine Verpflegung besser mitbringen ! Kaffee und alkoholfreie Getränke sind zu haben.

Eine gewisse Ausstrahlung hat dieser Ort ! Das authentische Umfeld passt in jeder Beziehung zur Fernsehsendung !

Vor dem Gasthof sitzen Bewohner des Dorfes auf Holzbänken und an Holztischen beim Frühschoppen. Meistens wird hier wohl „Lütt un Lütt“ getrunken.



Landgasthöfe sterben im Norden so langsam aus ! Schade !

In Grönwohld gibt es noch einen typischen Dorfkrug, wie aus früheren Zeiten.

Hoffentlich bleibt das noch eine Weile so.

Inzwischen sitzen auch viele Radler vor dem Gasthof und genießen ganz offensichtlich diese authentische Atmosphäre .

In der Diele, unmittelbar neben dem Gastraum, begrüßen Brakelmann und Adsche Dorfbewohner und Gäste. Natürlich sind es nur Pappkameraden !!



Sowohl das verrostete Feuerkassenschild, als auch der beladene Heuwagen gehören dazu !!

Auf einem ehemaligen Bahndamm radeln wir nach Trittau und erreichen in Grander Heide den TV Bauernhof von Brackelmann. Das Chaos dieser Verhältnisse ist im Original sehr intensiv nachzuempfinden. Die Umstände werden im Fernsehen schon sehr treffend dargestellt !



...Trittau...



...Grander Heide...

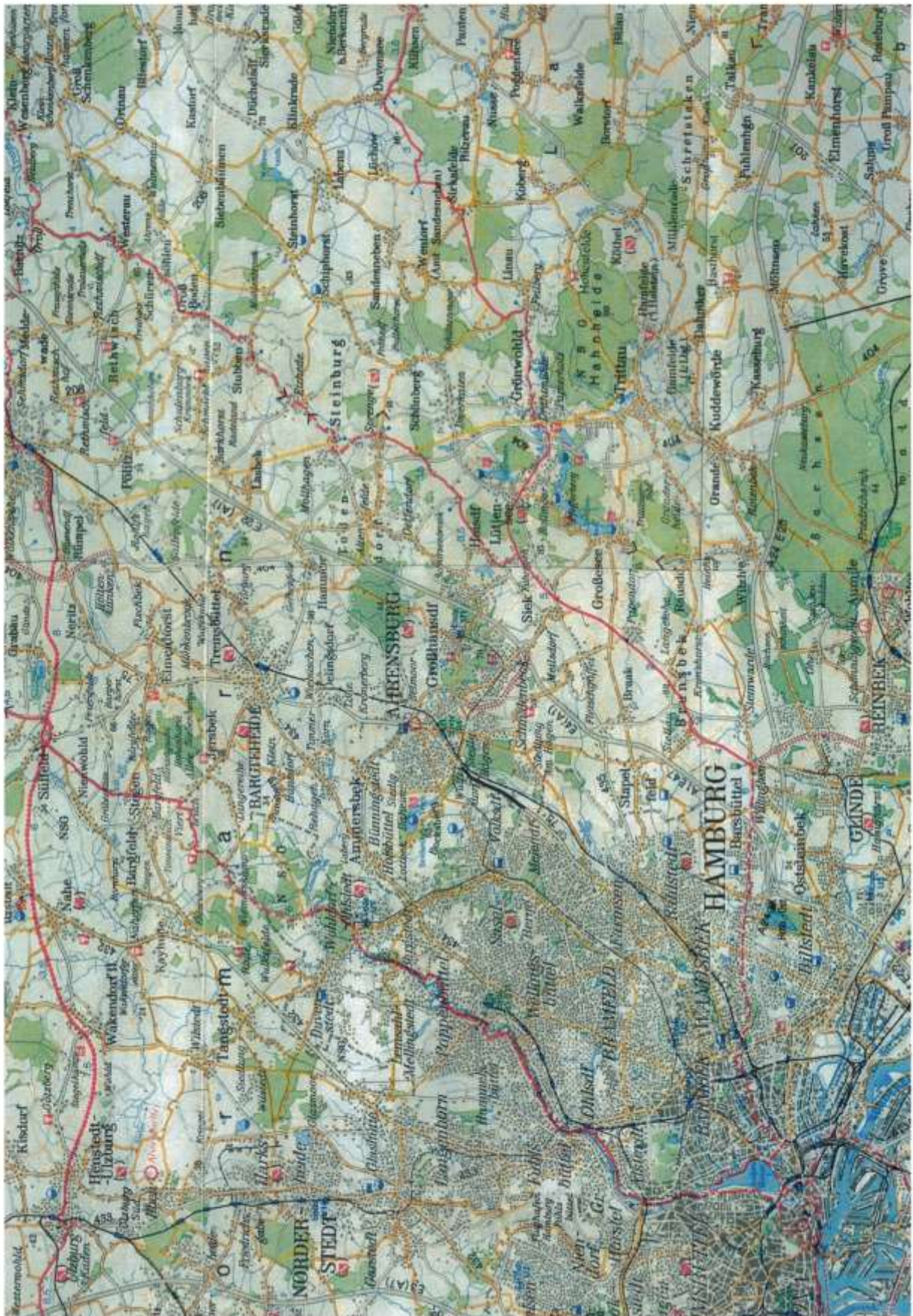


...Brakelmanns Bauernhof...



Am späten Nachmittag erreicht die Gruppe Ahrensburg über Brunsbek - Ortsteil Rausdorf, Papendorf, Meilsdorf und Ahrensfelde.





Kartenmontage: Zwischen Ostsee und Elbe -2-, BVA Bielefelder Verlagsanstalt genehmigt am 3.3.2014

Gern hätte ich während der ADFC Tour mehr Fotos gemacht. Wenn man mit einer Gruppe radelt, geht es einfach nicht, weil sonst der gesamte Ablauf gestört wird.

Einige Wochen später versuche ich die nicht gemachten Fotos nachzuholen. Dieses Mal starte ich im Ahrensburger Weg in Hamburg – Volksdorf, um über den Ortsteil Wulfsdorf nach Ahrensburg zu fahren.



Das ökologisch bewirtschaftete Gut Wulfsdorf lädt zu einem kurzen Halt ein. Im Öko Supermarkt kann vergessenes Proviant gekauft werden. Auch frischen Kaffee gibt's hier.



Ein sehenswertes Gut mit schönen Gebäuden, einer Allee und viel Natur rundherum !

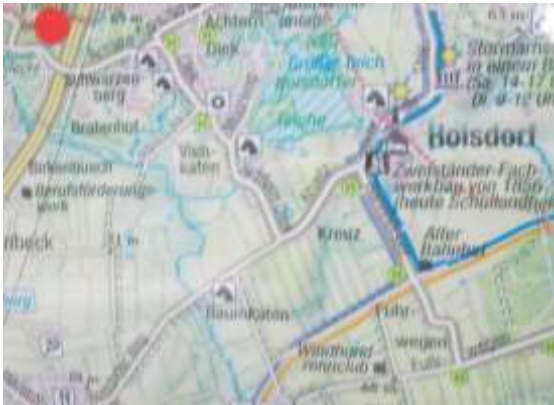


Bis zur B 75 ist es nicht mehr weit. Der Bahnhof in Ahrensburg ist schnell erreicht. Von hier aus will ich versuchen die „Büttenwarder Tour“ noch einmal zu fahren.

Wie vor einigen Wochen auch, starte ich am Bahnhof in Ahrensburg. Die abseits der Straßen verlaufenden Radwege finde ich nicht oder ich bin daran vorbei geradelt. Erst seit Mai 2016 wohne ich in Hamburg – Volksdorf und kenne mich im Detail hier noch nicht so gut aus. Von Ahrensburg nach Großhansdorf und Hoisdorf fahre ich auf guten Radwegen neben der Straße. Landschaftlich hat auch diese Strecke ihren Reiz !



... Großhansdorf ...



In Hoisdorf erreiche ich den „Alten Bahnhof“ erst auf Umwegen. Der Radweg auf einem ehemaligen Bahndamm nach Lütjensee ist erreicht !



Der Radweg auf diesem Teilabschnitt der Strecke von Hoisdorf nach Lütjensee verläuft durch sehr, sehr schöne Landschaften. Es ist geradezu eine Einladung, hier entlang zu radeln.

Von Grönwohld fahre ich wieder über Trittau und Grander Heide nach Rausdorf - auf mir bereits bekannten Wegen - nach Papendorf.



Wenige Kilometer hinter Meilsdorf muss eine Brücke über die Autobahn überquert werden, um die Wegweiser nach Ahrensburg oder Ahrensfelde zu erreichen.

Dieses Mal fahre über Ahrensfelde, vorbei am „Braunen Hirsch“, zurück nach Hamburg – Volksdorf.



Es gibt immer mindestens zwei Wege, um anzukommen.

Hamburg, 16.01.2016

Rolf Schulze